

## Übersicht medizinische Sauerstofftherapie-Systeme

Einsatz- möglichkeit	Stationär			Mobil			
							
Bezeichnung	Druckgas Flaschen	Konzentrator	LOX (Flüssiggas)	Druckgas Kleinflaschen	Mobiler Konzentrator	LOX mobil (Flüssiggas)	O-Pur
Grösse / Gewicht	10l (unter 200bar) Ca. 20kg	Ca. 20kg	-	2l/4l (bei 200bar) Ca. 5kg	Ca. 2kg	Ca. 2kg	Vernachlässigbar
Autonomie bei 2l/Min. Dauerflow	Ca. 16h max. Bei Dauerflow	Unbeschränkt	1 Woche	3/6h max.	Kein Dauerflow!	Bis 5.5h max Bei Dauerflow	Ca. 20 Atemzüge bis max. 50 Minuten, je nach Grösse/Ausführung
Autonomie bei 2l/Min. Pulse flow	Pulse Flow zum Schlafen nicht anwendbar!						
	Ca. 50h	-	-	9h/16h max.	Ca.2h Bis zu 6h mit optionalem Batteriegürtel	Ca.18h	-
Anwendung	Bei 2.5h täglich oder weniger (Dauerflow)	Unbeschränkt, setzt Stromanschluss voraus	Unbeschränkt	Als mobile Ergänzung zu Konzentrator oder stationären Druckflaschen oder wenn nur geringer zusätzlicher Sauerstoffbedarf besteht (z. B. bei Anstrengung)		Nur in Kombination mit LOX- Mutterstation.	Nur zum „gelegentlichen Auftanken“
Besonderes	Kann auch bei Migräne, Cluster- Kopfschmerz, Tinnitus oder Gehörsturz verordnet werden	Max. 4-5l Dauerflow	Wird 1x wöchentlich von O2-Firma aufgefüllt	-	Kann an 230V Steckdose oder 12V Zigaretten-anzünder aufgeladen und gleichzeitig weiter genutzt werden	Flüssiger Sauerstoff verdampft, auch bei Nichtgebrauch.	Nutzen und Praktikabilität umstritten
					Auch als Trolli-Version mit etwas höherer Kapazität erhältlich	Wird an der Mutterstation wieder aufgefüllt	
					Kann im Flugzeug mitgenommen werden	Es gibt ca. 30 O2-Tankstellen in der Schweiz, wo die tragbaren Einheiten gefüllt werden können	
Vorteile	Günstig	Nie „leer“, günstig	Lautlos	günstig	leicht	Leicht, lautlos	Sehr leicht
Nachteile	Handhabung	Geräusch, braucht Strom	Sehr teuer	Schwer	Geräusch, Akkudauer	Teuer, abhängig von Mutterstation	Teuer, schwer verfügbar